

## Charta für ein vielfältiges und diskriminierungsfreies Literaturfestival

### 1. Zweck

Die Solothurner Literaturtage setzen sich für ein möglichst inklusives und diverses Literaturfestival sowie für einen ehrlichen und respektvollen Umgang unter allen daran beteiligten Menschen ein. Die Solothurner Literaturtage wollen ein sicheres Umfeld schaffen und gegen Diskriminierung, Belästigung, Mobbing und Missbrauch der eigenen Rolle bzw. Funktion vorgehen. Dieser Haltung liegen Grundsätze und Werte zugrunde. Die Charta weist diese Grundsätze und Werte der Solothurner Literaturtage aus, hält ihre Umsetzung fest und bezweckt, dass das Gleichheitsgebot respektiert wird.

### 2. Grundsätze und Werte

- Die Solothurner Literaturtage sind ein Ort, der für interessierte Menschen zugänglich sein soll und wo sich Menschen friedvoll begegnen können.
- Die Solothurner Literaturtage achten darauf, dass der Zugang sowie die Teilnahme erleichtert wird und Hindernisse abgebaut werden.
- Mit gendergerechter und inklusiver Sprache setzen sich die Solothurner Literaturtage für die Vielfalt der Lebensrealitäten ein.
- Diese Vielfalt bilden die Solothurner Literaturtage in ihren Aktivitäten und Veranstaltungen ab und sind darum bemüht, verschiedene Perspektiven und Menschen einzubeziehen.
- Die Solothurner Literaturtage schenken Betroffenen von Belästigung, Übergriff, diskriminierendem Verhalten und Missbrauch der eigenen Rolle bzw. Funktion Gehör, respektieren sie und nehmen sie ernst.
- Die Solothurner Literaturtage stehen für ein respektvolles und auf Gleichberechtigung basierendes (Arbeits-)Klima ein.
- Die Solothurner Literaturtage sind um die Achtung und den Schutz aller Mitarbeitenden, Gäste und des Publikums besorgt.
- Die Solothurner Literaturtage installieren ein geeignetes Meldeverfahren, über das von allen beteiligten Personen Rückmeldungen und Anregungen deponiert, Fragen gestellt und Vorfälle von als unangemessen empfundenem Verhalten gemeldet werden können.
- Die Solothurner Literaturtage setzen sich dafür ein, dass sich Mitarbeitende, Gäste und Publikum angemessen verhalten. Gegen ein Verhalten, das den Grundsätzen und Werten widerspricht, gehen sie vor.
- Hinweisgeber\*innen und Betroffene sind geschützt. Mit Informationen wird vertraulich umgegangen.

### 3. Kommunikation

Die Solothurner Literaturtage informieren aktiv über ihre Grundsätze und machen die zur Verfügung stehenden Meldeverfahren sichtbar. Alle Mitarbeitenden, Gäste und das Publikum haben das Gleichheitsprinzip zu achten und zu wahren. Mitarbeitende sind auf mögliche Vorfälle sensibilisiert und verpflichten sich, unangemessenes Verhalten anzusprechen und zu melden.

### 4. Vertrauliche Beratung und Unterstützung

Alle Personen, die Belästigungen, Übergriffe, diskriminierendes Verhalten und Missbrauch der Rolle bzw. Funktion im Zusammenhang mit den Solothurner Literaturtagen erfahren, werden ermutigt, Vorfälle zu melden und eine vertrauliche Beratung und Unterstützung zu suchen.

Vertrauenspersonen können organisationsintern oder extern sein. Sie können unmittelbare Hilfe leisten durch (nicht professionelle) psychologische Unterstützung, Begleitung, Informationen oder an externe Anlaufstellen sowie Behörden etc. vermitteln. Sie sind dabei zur Vertraulichkeit verpflichtet.

#### **5. Umsetzung, Untersuchung und Massnahmen**

Bei der Umsetzung dieser Charta handeln die Solothurner Literaturtage konsequent und ergreifen die erforderlichen Massnahmen. Sie stellen sicher, dass Personen, die Meldungen erstatten, nicht benachteiligt und dass Beschuldigte nicht unnötig geschädigt werden.

Die Solothurner Literaturtage richten eine E-Mailadresse ein, über die Rückmeldungen und Anliegen auf der Geschäftsstelle deponiert werden können ([feedback@literatur.ch](mailto:feedback@literatur.ch)). Sie stellen zudem sicher, dass während dem Festival für alle Beteiligten in Notsituationen eine Vertrauensperson vor Ort und bis eine Woche nach dem Festival per E-Mail erreichbar ist ([awareness@literatur.ch](mailto:awareness@literatur.ch)).

Die Geschäftsleitung kann Hausverbote für die Dauer des aktuellen Festivals aussprechen. Weitere Massnahmen behalten sich die Solothurner Literaturtage vor. Um schwerwiegende Vorfälle kümmert sich der Vorstand.

#### **6. Geltungsbereich und Inkraftsetzung**

Diese Charta gilt für alle Mitarbeitenden und Gäste der Solothurner Literaturtage während ihres Einsatzes für die Solothurner Literaturtage. Alle Mitarbeitenden, auftretenden Gäste und Partner\*innen werden auf die Richtlinien und Grundsätze aufmerksam gemacht.

Die Charta wird auf der Webseite [literatur.ch](http://literatur.ch) öffentlich gemacht und tritt am 29. April 2025 in Kraft.